

INTERVIEW STEFAN LANKA

Keine Panik - Die Wahrheit über Vogelgrippe, H5N1, Impfen und AIDS.

Dr. Stefan Lanka (c) FAKTuell

Herr Dr. Lanka, sind wir in Deutschland durch die Vogelgrippe bedroht?

Nur indirekt.

Im nächsten Jahr wird es in Deutschland viel weniger Babys geben. Folgt man den Medien, werden alle Störche durch die Vogelgrippe dahingerafft werden. Darauf sollten wir uns jetzt einstellen.

Meinen Sie das ernst?

Genauso ernst, wie irgendeine Gefahr für uns durch das behauptete Vogelgrippevirus H5N1 besteht. Die Gefahr oder die Katastrophe liegt ganz woanders.

Wo liegt nach Ihrer Auffassung die Gefahr oder die Katastrophe?

Wir haben uns abgewöhnen lassen, unseren Verstand zu benutzen.

Das ist die tatsächliche Gefahr oder die Katastrophe. Die Politik und die Medien nehmen sich heraus, uns alles vorzugaukeln, z.B. vorzugaukeln, dass sich Zugvögel in Asien mit einem ganz gefährlichen, tödlichen Virus infiziert haben.

Diese todkranken Vögel fliegen dann wochenlang. Sie fliegen Tausende von Kilometern, infizieren dann in Rumänien, der Türkei, Griechenland und sonst wo Hühner, Gänse und sonstiges Federvieh, mit dem sie keinen Kontakt hatten, die innerhalb kürzester Zeit erkranken und verenden.

Aber die Zugvögel erkranken nicht und verenden nicht, sondern fliegen weiter, wochenlang, Tausende von Kilometern. Wer das glaubt, der glaubt auch, dass die Babys vom Storch gebracht werden. Tatsächlich glaubt der überwiegende Teil der Menschen in Deutschland ja an eine Gefährdung durch die Vogelgrippe.

***Gibt es demnach* überhaupt keine Vogelgrippe?**

Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurden Erkrankungen bei Geflügel in der Massentierhaltung beobachtet: Blaufärbung des Kammes, Rückgang der Legeleistung, stumpfes Gefieder und manchmal sterben diese Tiere auch. Diese Erkrankungen wurden als Vogelpest bezeichnet.

In der heutigen Massengeflügelhaltung, insbesondere bei der Haltung von Hühnern in Käfigen verenden täglich viele Tiere als Folge artfremder Tierhaltung. Später wurden diese Folgen der Massentierhaltung nicht mehr Vogelpest, sondern Vogelgrippe genannt. Seit Jahrzehnten erleben wir, dass als Ursache hierfür ein übertragbares Virus behauptet wird, um von den tatsächlichen Ursachen abzulenken.

***Dann sind die 100 Millionen* anscheinend an Vogelgrippe gestorbenen Hühner in Wirklichkeit an Stress und/oder Mangel und Vergiftung gestorben?**

Nein! Wenn ein Huhn weniger Eier legt oder einen blauen Kamm bekommt und das Huhn dann auch noch H5N1-positiv getestet wird, dann werden alle anderen Hühner vergast. So kamen die 100 Millionen durch H5N1 scheinbar getötete Hühner zustande.

Wenn man genauer hinsieht, dann sieht man dahinter eine Jahrzehnte alte Strategie:

Im Westen sanieren sich damit die großen Betriebe, denn die an der "Seuche" gestorbenen Tiere werden auf Kosten der Allgemeinheit zum oberen Marktpreis erstattet, während in Asien und überall wo Geflügel erfolgreich gehalten wird, der dortige Geflügelmarkt unter Anleitung der UNO-Organisation FAO mutwillig und absichtlich zerstört wird.

Alle großen westlichen Geflügelzüchter halten deswegen den Mund und sorgen über ihre Tierärzte dafür, dass wenn der Marktpreis für Geflügel nach unten geht sie eine Seuche diagnostiziert bekommen, um ihre Tiere mit größerem Gewinn, als es bei normaler Bewirtschaftung möglich ist, zum staatlich garantierten Höchstpreis und zwar alle auf einmal zu "entsorgen."

Auf den Nenner gebracht: Es ist moderner Subventionsbetrug mit lähmender Angsterzeugung, die nebenbei auch garantiert, dass niemand nach Beweisen fragt.

***Woran sind die 61 Menschen gestorben*, bei denen man H5N1 nachgewiesen hat?**

Es liegen nur sehr wenig öffentlich zugängliche Berichte vor, in denen beschrieben wurde welche Symptome vorlagen und wie daraufhin behandelt wurde. Diese Fälle sind eindeutig: Menschen mit Erkältungssymptomen, die das Pech hatten H5N1-Jägern in die Hände zu fallen, wurden mit irrsinnigen

Mengen an Chemotherapie, welche das Phantom-Virus hemmen sollte getötet. Isoliert im Plastikzelt, umgeben von Wahnsinnigen in Raumfahrtanzügen, gestorben in panischer Angst an mehrfachem Organversagen.

***Gibt es dieses Vogelgrippevirus* demnach überhaupt gar nicht?**

Im Menschen, im Blut oder anderen Körperflüssigkeiten, im Tier oder in einer Pflanze wurden niemals Strukturen gesehen oder nachgewiesen, die man als Vogelgrippeviren oder Influenzaviren oder irgendein als Krankheitserreger behauptetes Virus bezeichnen könnte. Die Ursachen der Krankheiten, die man als durch ein Virus hervorgerufen behauptet, auch die bei Tieren, die schnell, nacheinander oder gleichzeitig bei mehreren Individuen auftreten können, sind schon lange bekannt.

Mehr noch: Für Viren als Krankheitsverursacher gibt es in der Biologie beim besten Willen einfach keinen Platz.

***Warum werden dann* immer noch krankmachende Viren /behauptet/?**

Die Schulmediziner brauchen die lähmende, dumm machende und zerstörerische Angst vor krankmachenden Phantomviren als zentrale Grundlage ihrer Existenz:

Erstens, um durch Impfen Menschen massenhaft zu schädigen, um sich einen Kundenkreis an chronisch kranken und kränkenden Objekten aufzubauen, die alles mit sich machen lassen.

Zweitens, um sich selbst nicht eingestehen zu müssen, dass sie bei der Behandlung chronischer Krankheiten total versagen und mehr Menschen getötet haben und töten, als alle Kriege dies bisher ermöglicht haben.

Jedem Schulmediziner ist dies bewusst, doch nur sehr wenige wagen darüber zu reden. So ist es denn auch kein Wunder, dass bezogen auf Berufsgruppen bei Schulmedizinern die Selbstmordrate mit hohem Abstand zu anderen Berufsgruppen die höchste ist.

Drittens brauchen Schulmediziner die lähmende und dumm machende Angst vor teuflischen Viren, um ihre Herkunft als Unterdrückungs- und Tötungsinstrument des aufstrebenden Vatikans zu vertuschen, der sich wiederum aus der putschenden weströmischen Armee entwickelte.

Die Schulmedizin war und ist die wichtigste Stütze aller Diktaturen und Regierungen, die sich nicht dem geschriebenen Recht, den Verfassungen, den Menschenrechten, das heißt dem demokratisch legitimierten Gesellschaftsvertrag unterwerfen wollen. Das erklärt auch, warum die Schulmedizin wirklich alles machen kann und darf und dabei keinerlei Kontrolle unterliegt. Wenn wir das nicht überwinden, werden wir alle an dieser Schulmedizin umkommen.

***Übertreiben Sie* da nicht ein bisschen?**

Leider nein! Jeder, der die Augen aufmacht, wird das so sehen.

Ivan Illich warnte schon 1975 in seiner Analyse /"Die Enteignung der Gesundheit"/ davor. Auch heute noch gibt es dieses Buch unter dem Titel: /Die Nemesis der Medizin./

Goethe beschrieb den Zustand der Schulmedizin sehr treffend in Faust I und lässt den Arzt Dr. Faustus eingestehen:

Hier war die Arznei, die Patienten starben und niemand fragte, wer genas, so haben wir mit höllischen Latwergen, in diesen Tälern, diesen Bergen weit schlimmer als die Pest getobt, ich selbst habe das Gift an Tausende gegeben, sie welkten hin, ich muss erleben, dass man die frechen Mörder lobt.

Goethe nennt Schulmediziner, die Latwerge, das heißt die giftige Substanzen geben, freche Mörder, die auch heute noch gelobt werden.

Hier darf und muss ich auch auf unsere Publikationen verweisen, denn wir haben der modernen Medizin als erste die Gretchenfrage gestellt und die Eingeständnisse dokumentiert und kommentiert.

Unter www.klein-klein-aktion.de <<http://www.klein-klein-aktion.de/>> und www.klein-klein-verlag.de <<http://www.klein-klein-verlag.de/>> finden sich alle dazu relevanten Informationen.

***Wie sind ausgerechnet Sie* auf diesen / Jahrtausend-Betrug/ gestoßen?**

Ich habe Molekularbiologie studiert. Während meines Studiums habe ich das erste Virus im Meer, in einer Meeresalge nachgewiesen. Dieser Virusnachweis wurde dem naturwissenschaftlichen Standard entsprechend erstmals 1990 in einer wissenschaftlichen Publikation veröffentlicht.

Das von mir nachgewiesene Virus vermehrt sich in der Alge, kann diese verlassen und sich in anderen Algen dieser Art wieder vermehren, ohne irgendeine negative Auswirkung zu haben, und dieses Virus steht in keinem Zusammenhang mit irgendeiner Krankheit.

So befinden sich in einem Liter Meerwasser z.B. über 100 Millionen unterschiedlichste Viren. Zum Glück haben die Gesundheitsbehörden und die Ärzte dieses noch nicht wahrgenommen, sonst würde es schon lange ein Gesetz geben, welches das Baden im Meer nur noch im Ganzkörperkondom erlaubt.

Biologische Strukturen dagegen, die etwas Negatives machen sollen, hat man nie gesehen. Die Grundlage des biologischen Lebens ist das Miteinander, ist die Symbiose, und da gibt es keinen Platz für Krieg und Zerstörung. Krieg und Zerstörung im biologischen Leben ist eine Zuschreibung kranker und krimineller Hirne.

Während meiner Studien haben ich und andere nirgendwo einen Beweis für die Existenz krankmachender Viren finden können. Später haben wir das öffentlich vorgetragen und die Menschen aufgefordert, auch uns nicht zu glauben, sondern selbst zu überprüfen, ob es krankmachende Viren gibt.

Daraus ist die klein-klein-Aktion entstanden, die die Gesundheitsbehörden über 5 Jahre lang nach Beweisen fragte und letztendlich das Eingeständnis und die Sicherheit erhielt, dass es keinen Beweis für krankmachende Viren und keinen Beweis für einen Nutzen des Impfens gibt. Um diese Resultate unverfälscht veröffentlichen zu können, haben wir vor drei Jahren den klein-klein-verlag gegründet.

***Welche Viren gibt es* denn überhaupt und was machen sie?**

Strukturen, die man als Viren bezeichnen kann, wurden in vielen Bakterienarten und in einfachen, den Bakterien noch ähnlichen Lebensformen nachgewiesen. Sie sind selbstständig gebliebene Elemente des Miteinanderlebens verschiedener Zellen in einem gemeinsamen Zelltyp. Man nennt das eine Symbiose, eine Endosymbiose, die sich im Prozess des Zusammengehens unterschiedlicher Zelltypen und Strukturen ergeben hat, aus der der jetzige Zelltyp hervorgegangen ist, aus dem der Mensch, das Tier und die Pflanze bestehen.

Wie die Bakterien in allen unseren Zellen, die uns den Sauerstoff veratmen, die Mitochondrien oder die Bakterien in allen Pflanzen, die den Sauerstoff erzeugen, die Chloroplasten, sind Viren Bestandteile von Zellen.

Ganz wichtig: Viren sind Bestandteile von sehr einfachen Organismen, wie z.B. von Fadenalgen, einer bestimmten Art einer einzelligen Chlorella Alge und von sehr vielen Bakterien. Dort nennt man diese viralen Bestandteile Phagen. In komplexeren Organismen, besonders dem Menschen, oder in Tieren und Pflanzen, hat man solche Strukturen die man Viren nennen könnte jedoch noch nie gesehen.

Im Gegensatz zu den Bakterien in unseren Zellen, die Mitochondrien, oder die Bakterien in jeder Pflanze, die Chloroplasten, die die gemeinsame Zelle nicht mehr verlassen können, da sie auf den Stoffwechsel der gemeinsamen Zelle angewiesen sind, können Viren die Zellen verlassen, da sie innerhalb der Zelle keine überlebenswichtigen Aufgaben erfüllen.

Viren sind also Bestandteile der Zelle, die ihren ganzen Stoffwechsel an die gemeinsame Zelle abgegeben haben und deswegen die Zelle verlassen können. Sie helfen außerhalb der gemeinsamen Zelle anderen Zellen, indem sie Bau- und Energiesubstanz übertragen. Etwas anderes hat man nie beobachtet.

Die tatsächlichen, naturwissenschaftlich nachgewiesenen Viren üben innerhalb des hochkomplexen Geschehnisses der Zellen untereinander eine helfende, eine stützende und keinesfalls eine zerstörende Funktion aus.

Auch bei Krankheiten hat man in der Tat weder im kranken Organismus, noch in einer Körperflüssigkeit jemals eine Struktur gesehen oder isoliert, die man als Virus bezeichnen könnte. Die Behauptung der Existenz irgendeines krankmachenden Virus ist ein durchsichtiger Betrug, eine fatale Lüge mit dramatischen Folgen.

***Sie behaupten damit* doch wohl nicht, dass auch das gefährliche AIDS-Virus nur virtuell ist?**

Nicht nur ich behaupte, dass das sog. AIDS-Virus "HIV" niemals naturwissenschaftlich nachgewiesen worden ist, sondern nur aufgrund eines Konsenses als nachgewiesen gilt. Die Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt schrieb mit Datum vom 5.1.2004 an den Bundestagsabgeordneten Rudolf Kraus: /"Selbstverständlich gilt das Humane Immundefizienz-Virus - im internationalen wissenschaftlichen Konsens - als wissenschaftlich nachgewiesen." /

Heute, nachdem jahrelang Bürger immer wieder die Frage nach den naturwissenschaftlichen Beweisen der behaupteten krankmachenden Viren an die Bundesgesundheitsbehörden gestellt haben, behaupten die

Bundesgesundheitsbehörden nicht mehr, dass irgendein als Krankheitserreger behauptetes Virus direkt nachgewiesen worden ist.

In einem anhängigen Petitionsverfahren vor dem Deutschen Bundestag schob das Bundesgesundheitsministerium alle Verantwortung auf das Bundesforschungsministerium ab. Das Bundesforschungsministerium vertritt jetzt die absurde Position, dass die grundgesetzlich gesicherte Freiheit der Wissenschaft es dem Staat verbietet, die Behauptungen der Wissenschaft zu überprüfen.

***Das ist doch absurd.* Das würde ja bedeuten, dass der Staat uns hilf- und schutzlos einer unkontrollierten Wissenschaft ausliefert, die tun und lassen kann, was sie will. Sind Sie tatsächlich der Meinung, dass der Staat uns derartig ausliefert?**

Ich habe hier nicht eine Meinung. Ich kann hier nur die Tatsachen sehen und benennen. Wir erleben bei der jetzigen Vogelgrippepanik, wie der Staat wider besseres Wissen in Deutschland die Bevölkerung irgendwelchen Personen, die sich als Wissenschaftler tarnen, ausliefert. Eine zwangsweise Chemotherapie ist vorgesehen und im Frühjahr soll die gesamte deutsche Bevölkerung zweimal zwangsweise gegen das behauptete Vogelgrippe-Phantom geimpft werden.

Aber weder wurde jemals ein Vogelgrippevirus nachgewiesen, noch wurde irgendein Virus nachgewiesen, das in irgendeinem Zusammenhang mit einer Erkrankung gebracht wurde. *Solche Viren existieren nicht.* Sie werden genauso, wie die Ministerin über das behauptete AIDS-Virus eingestand, aufgrund eines internationalen wissenschaftlichen Konsenses als nachgewiesen und damit als existent behauptet.

***Aber das für den Menschen gefährliche* Vogelgrippevirus H5N1 wurde doch in den letzten Tagen ganz genau in einem englischen Labor nachgewiesen!**

Wenn jemals ein Virus aus einem konkreten Körper oder einer Flüssigkeit heraus nachgewiesen worden ist, beispielsweise aus Vögeln, dann kann jeder mittelmäßige Wissenschaftler in einem mittelmäßigen Labor innerhalb eines Tages überprüfen, ob dieses Virus beispielsweise in einem verendeten Tier vorhanden ist. Dies ist aber niemals geschehen und es kommen dagegen indirekte, vollkommen aussagegelose Testverfahren zur Anwendung.

Zum Beispiel wird behauptet, dass es Anti-Körper gibt, die sich mit dem Körper des behaupteten Virus und nur damit verbinden würden und bei Nachweis einer erfolgten Verbindung zwischen Körper und Anti-Körper die Existenz des behaupteten Virus bewiesen sei.

In Wirklichkeit handelt es sich bei den behaupteten Anti-Körpern um lösliche Bluteiweiße, die bei der Abdichtung von wachsenden und sich teilenden Zellen und bei der Wundheilung eine zentrale Rolle spielen.

Diese Bluteiweiße, auch Globuline genannt, binden sich im Reagenzglas unter entsprechender Konzentration von Säuren und Basen, Mineralien und Lösungsmitteln beliebig an andere Eiweiße. Somit kann man jede Probe aus einem Tier oder Menschen beliebig positiv oder negativ testen. Es ist reine, und das muss ganz klar gesagt werden, kriminelle Willkür.

Auch wenn behauptet wird, dass mittels einer biochemischen Vermehrungstechnik, genannt Polymerase-Kettenreaktion (PCR), die so genannte Erbsubstanz des Virus vermehrt und damit nachgewiesen wurde, ist dies Betrug, denn erstens existiert nirgendwo eine Erbsubstanz eines krankmachenden Virus, mit der man die künstlich vermehrten Teilchen an Erbsubstanz vergleichen könnte, und zweitens werden nur Teilchen an Erbsubstanz vermehrt, die sich schon zuvor in den Flüssigkeiten befunden haben, die zum indirekten Nachweis des behaupteten Virus verwendet werden.

Dabei ist es ganz einfach:

Tausend indirekte Beweise, wie z.B. Kornkreise machen auch kein Ufo. Man muss nicht einmal des Englischen mächtig sein, damit man die Publikationen, auf die sich die Virus-Betrüger berufen, lesen kann, um selbst zu sehen, dass darin nirgendwo ein Virus auftaucht: Fragt man diese Wissenschaftler nach dem Beweis der Existenz der behaupteten Viren, z.B. des H5N1, so bekommt man nur Ausflüchte und nie eine konkrete Antwort.

Im Fernsehen hörten wir immer wieder, dass die Untersuchungen in einem englischen Labor erfolgten. Den Namen dieses englischen Labors hat die Öffentlichkeit nicht erfahren. Es handelt sich dabei um das Referenzlabor der EU für Vogelgrippe in Weybridge. Ich habe die Wissenschaftler mehrfach nach den Beweisen für die Existenz des H5N1-Virus gefragt. Sie antworteten nur einmal und danach nie mehr wieder und schrieben, dass sie meine Frage nicht verstanden haben.

Die Weltgesundheitsorganisation und besonders den Koordinator der Vogelgrippepandemie, den Deutschen, Klaus Stöhr, habe ich auch mehrmals angeschrieben und um Beweise für die Existenz des Vogelgrippevirus gebeten. Reagiert hat weder die WHO, noch Klaus Stöhr.

***Was aber bedeutet denn dieses H5N1*, vor dem die ganze Welt nun zittert?**

Das "H" in H5N1 steht für Hämagglutinin, das "N" steht für Neuraminidase. Die Pseudo-Virologen behaupten, dass sich in der Hülle von Grippeviren Eiweiße des Typs Hämagglutinin und Eiweiße des Typs des Enzyms Neuraminidase befinden.

Als Hämagglutinin werden in der Biochemie unterschiedlichste Substanzen bezeichnet, nicht nur Eiweiße, die rote Blutkörperchen miteinander verklumpen.

Die Pseudo-Virologen haben sich darauf geeinigt, dass es in der Hülle von Grippeviren 15 unterschiedliche Eiweißarten mit der Eigenschaft eines Hämagglutinins geben soll. Die "5" steht hier für Typ Fünf eines behaupteten Eiweißes, welches wiederum auch nur indirekt nachgewiesen wird. Um nun ein Grippevirus nachzuweisen, werden im Labor rote Blutkörperchen mit Proben gemischt, in denen sich das behauptete Virus befinden soll. Wenn sich die roten Blutkörperchen verklumpen, wird behauptet, dass ein Hämagglutinin in einem Grippevirus die Ursache dafür sein muss, ohne dass jemals aus einer Probe oder aus einem solchen Gemisch ein Virus isoliert oder geschweige denn darin gesehen wurde.

Aus der Art und Weise der Verklumpung wird dann, genauso wie die Seher in Asterix und Obelix es taten, geschlussfolgert, um welchen Typ an Hämagglutinin es sich dabei handeln soll. Diesen Wissenschaftlern stehen hierfür eine Vielzahl an Testverfahren zur Verfügung, die durch ihren Aufbau sicherstellen, dass auch genau der Typ an Hämagglutinin angezeigt wird, den der "testende" Wissenschaftler zuvor schon vermutete.

Genauso ist es beim Enzym Neuraminidase, welches als Bestandteil der Hülle von Grippeviren behauptet wird. Hier werden von den Pseudo-Virologen 9 unterschiedliche Typen behauptet. In Wirklichkeit ist die Neuraminidase ein Enzym, welches durch Abspaltung von Teilen eines Aminozuckers mit dem Namen Neuraminsäure, die Oberflächenspannung regelt, die für das Funktionieren des jeweiligen Stoffwechsels entscheidend ist. Analog zum "viralen" Hämagglutinin gibt es eine Vielzahl käuflicher Testverfahren, die genau das Resultat, das heißt den Typus an Neuraminidase "nachweisen", den der "sehende" Virologe zuvor schon vermutete.

So ist es denn auch kein Wunder, dass der scheinbar an H5N1 verendete Truthahn des 73jährigen Bauern Dimitris Kominaris von der ostägäischen Insel Inousses spurlos verschwunden ist, im besagten Referenzlabor nachweislich auch keine Probe aus Griechenland angekommen ist, die helllichtigen Medien aber berichtet haben, dass eine erste Probe den Verdacht bestätigt hätte.

Um H5N1 nachzuweisen bedarf es in der Tat keiner Probe, denn es handelt sich, wie bei allen behaupteten Seuchen um eine geplante Aktion, um aus politischen Gründen Angst zu erzeugen.

***In den Medien werden dauernd Fotos* von Vogelgrippe- und Grippeviren gezeigt. Einige dieser Fotos zeigen runde Gebilde. Sind das keine Viren?**

Nein! Erstens sind die runden Gebilde, die Grippe-Viren sein sollen, für jeden Molekularbiologen erkennbar, künstlich hergestellte Teilchen aus Fetten und Eiweiß.

Der Laie kann das überprüfen, indem er nach einer wissenschaftlichen Publikation fragt, in der diese Bilder abgebildet, beschrieben und ihre Zusammensetzung dokumentiert sind. Eine solche Publikation gibt es nicht.

Zweitens sind die Bilder die Vogelgrippeviren zeigen sollen für jeden Biologen eindeutig erkennbar ganz normale Bestandteile von Zellen oder zeigen sogar ganze Zellen, die sich gerade im Export oder Import von Zell- und Stoffwechselbestandteilen befinden.

Der Laie kann das wiederum ganz einfach überprüfen, indem er nach den zugrunde liegenden Publikationen fragt, aus denen diese Fotos stammen: Er wird solche Publikationen nie erhalten. Die Zunft der Angstmacher gibt seine Geschäftsgrundlage, den Betrug mit Labor- und Tierversuchen nicht gerne preis.

Frägt man bei den Bildagenturen und bei dpa nach, woher sie denn ihre Fotos beziehen, dann verweisen sie auf die amerikanische Seuchenbehörde CDC des Pentagons. Von dieser CDC stammt auch das einzige Foto des behaupteten H5N1.

Diese Foto zeigt den Längs- und gleichzeitig den Querschnitt von Röhren in Zellen, die im Reagenzglas zum sterben gebracht werden. Diese Röhren heißen in der Fachsprache Mikrotubuli und dienen dem Transport und der Kommunikation in der Zelle und bei der Zellteilung.

***Man hat aber gezeigt, dass H5N1* Hühnerembryonen tötet und sich in Eiern anzüchten lässt. Wo liegt hier der Hund begraben?**

Diese Experimente werden schon seit über 100 Jahren benützt, um die Existenz von ganz unterschiedlichen "Viren", zum Beispiel auch des behaupteten Pockenvirus zu "beweisen." Es werden dabei durch die Eierschale Extrakte in den Embryo gespritzt. Je nachdem wieviel gespritzt wird und wohin in den Embryo das scheinbar "virus-infizierte" Extrakt gespritzt wird, stirbt der Embryo mehr oder weniger schnell. Er würde dabei genauso sterben, wenn man die Extrakte zuvor sterilisieren würde.

Dieses Töten wird von diesen Virologen als direkter Beweis für, erstens die Existenz des jeweiligen Virus, zweitens als Beweis für die Vermehrbarkeit des Virus und drittens und gleichzeitig als Beweis für die Isolation des Virus ausgegeben.

Aus solcherart getöteten Hühnerembryonen, die millionenhafte und leise bei den Impfstoffherstellern jährlich krepieren, werden dann diverse Impfstoffe hergestellt.

Es werden neben Hühnerembryonen auch Zellen im Reagenzglas getötet, um das Sterben dieser Zellen als Beweis für die Existenz, die Vermehrung und die Isolation eines krankmachenden Virus auszugeben. Nirgendwo wird aber ein Virus daraus isoliert, im Elektronenmikroskop fotografiert und seine Bestandteile in Verfahren, die man Elektrophorese nennt, dargestellt.

***Was tötet dann aber die Tiere* im Tierversuch, wenn es nicht das H5N1 ist?**

Auch hier muss man sich nur die Publikationen ansehen, in denen diese Tierversuche beschrieben sind. Hühner werden innerhalb von drei Tagen durch Gabe von Flüssigkeit, durch den Tubus in die Luftröhre langsam erstickt.

In kleine Javaäffchen werden 30 Tage vor der behaupteten Infektion Temperatursender in den Unterleib implantiert, 5 Tage vor der behaupteten Infektion werden sie in einer Luftunterdruckkammer fixiert und bei der so genannten Infektion werden diesen Jungtieren, auf den Menschen hochgerechnet 8 Schnapsgläschen Flüssigkeit, durch den Tubus in die Luftröhre gedrückt. Anteile vom gleichen Extrakt aus sterbenden, also verfaulenden Zellen, werden den Tieren in beide Augen und in die Mandeln gespritzt. Mehrmals werden durch Spülung der Bronchien den Tieren Erstickungsanfälle angetan etc. Die resultierenden Schäden und Zerstörungen werden als das Resultat von H5N1 ausgegeben.

Ich habe die ehemalige Verbraucherschutzministerin Künast und den jetzigen Minister Trittin, die sich als Tierschützer ausgeben, durch ihre persönlichen Referenten darüber informiert. Es erfolgte keine Reaktion.

***Man hat aber das Virus der spanischen Grippe* genetisch rekonstruiert und ebenso festgestellt, dass es ein Vogelgrippevirus ist!**

Was sozusagen genetisch rekonstruiert wurde, ist nichts anderes als ein Modell einer Erbsubstanz eines Grippevirus. Ein Grippevirus wurde niemals isoliert. Es wurde auch niemals eine genetische Substanz eines Grippevirus isoliert. Alles was gemacht wurde, ist mittels der biochemischen Vermehrungsmethode "Polymerase-Kettenreaktion" Erbsubstanz zu vermehren. Mit dieser Methode ist es auch möglich, beliebig neue, niemals zuvor existierende, kurze Stückchen an Erbsubstanz zu vermehren.

So ist es mit dieser Technik auch möglich, den genetischen Fingerabdruck zu manipulieren, das heißt jemanden identisch oder unterschiedlich zu einer "gefundenen" Probe zu testen. Nur wenn sehr viel zu vergleichende Erbsubstanz gefunden wird, gibt der genetische Fingerabdruck, vorausgesetzt er wird ordentlich durchgeführt, eine gewisse Wahrscheinlichkeit einer Übereinstimmung.

Dr. Jeffery Taubenberger, auf den die Behauptung der Rekonstruktion des Pandemievirus von 1918 zurückgeht, arbeitet für die US-Amerikanische Armee und hat mehr als 10 Jahre daran gearbeitet, um auf der Grundlage von Proben aus unterschiedlichen menschlichen Leichen, mittels der biochemischen Vermehrungstechnik PCR, kurze Stückchen an Erbsubstanz herzustellen. Aus der Vielzahl der hergestellten Stückchen suchte er sich diejenigen aus, die dem Modell der genetischen Substanz der Idee eines Grippe-Virus am nächsten kamen und publizierte diese.

In keiner Leiche wurde aber ein Virus gesehen, nachgewiesen oder ein Stückchen Erbsubstanz daraus isoliert. Mittels der PCR-Technik wurden aus dem Nichts Stückchen an Erbsubstanz erzeugt, die zuvor darin nicht nachweisbar waren.

Wären Viren vorhanden gewesen, hätte man diese und daraus ihre Erbsubstanz isolieren können und nicht mittels PCR-Technik mühsam - in klarer betrügerischer Absicht - einen Flickenteppich eines Modells der genetischen Substanz der Idee eines Grippe-Virus herstellen müssen.

***Wie kann der Laie* das überprüfen?**

Über diese kurzen Stückchen, die im Sinne der Genetik nicht vollständig sind und die nicht einmal der Definition eines Gens genügen, wird behauptet, dass sie zusammen die ganze Erbsubstanz eines Grippevirus ergeben würden.

Um diesen Betrug zu durchschauen, muss man nur die publizierten Längen addieren können, um festzustellen, dass die Summe der Längen der einzelnen Stückchen, die zusammen die ganze virale Erbsubstanz des behaupteten Grippevirus ergeben sollen, nicht die Länge der Idee des Genoms des Grippevirus-Modells ergeben.

Noch einfacher ist es zu fragen, in welcher Publikation ein elektronenmikroskopisches Foto dieses scheinbar rekonstruierten Virus zu finden ist. Eine solche Publikation gibt es nicht.

***Es wird behauptet,* dass Versuche ergeben hätten, dass dieses rekonstruierte Virus von 1918 sehr effektiv töten würde. Was soll daran nicht stimmen?**

Wenn ich einen Hühnerembryo mit einem Gemisch aus künstlich hergestellten Stückchen an Erbsubstanz und Eiweißen mitten ins Herz spritze, dann stirbt er schneller, als wenn ich den Embryo nur peripher spritze.

Wenn ich Zellen im Reagenzglas einer Menge an künstlich hergestellten Stückchen an Erbsubstanz und Eiweißen aussetze, dann sterben sie schneller, als unter den Standard-Bedingungen des Sterbens von Zellen im Reagenzglas, welche "normalerweise" als Beweis für die Existenz, als Beweis für die Isolation und als Beweis für die Vermehrung der behaupteten Viren herangezogen wird.

Aufgrund dieser künstlich erzeugten Erbsubstanz, die als viral ausgegeben wird, werden im Computer Modelle von Eiweißen erstellt. Aus diesen Eiweiß-Modellen wird im Computer das Aussehen des ganzen Virus rekonstruiert.

Das ist alles, aber die ganze Welt glaubt, dass man im Labor Viren rekonstruieren könnte. So wundert es auch nicht, dass in Bezug auf Verlautbarungen der CIA und des britischen Geheimdienstes M16 behauptet wird, dass in Nordkorea das kommunistische Regime nun noch tödlichere Grippeviren als das H5N1 herstellen würde.

***Welche Schlüsse* ziehen Sie daraus?**

Da man den Chef der behaupteten El Kaida, Bin Laden, nicht gefunden hat, El Kaida auf arabisch nur der Weg heißt und vor der Warmsanierung der einsturzgefährdeten New Yorker Wolkenkratzer von dieser Organisation nichts gehört hat, bei Saddam auch keine Massenvernichtungsmittel, wie die behaupteten Pockenviren gefunden wurden, die Grund für den zweiten Irakkrieg waren und nun schon wieder tödliche Viren behauptet werden, dürfte klar sein, wer in Wirklichkeit die Terroristen sind und wer in Wirklichkeit die Selbstmordattentäter: Alle, die sich an der Virus-Panik beteiligen und dabei mitmachen!

In den Pandemieplänen ist bei Ausrufung der Vogelgrippe-Pandemie durch die WHO der mögliche Zusammenbruch der Versorgung und der öffentlichen Ordnung vorgesehen. Die Schätzungen von bis zu 100 Millionen Toten sollte man ernst nehmen.

Bedroht sehe ich alle Bewohner von Altenheimen, die bei einem Ausbruch von Chaos und dem Zusammenbrechen der Versorgungssysteme und damit der öffentlichen Ordnung die ersten, und neben Kleinkindern die schutz- und wehrlosen Opfer sein werden. Kaum auszumalen ist es, wenn die Seuchenmacher den Notfall schon im Winter ausrufen würden.

***Schützt denn das Mittel Tamiflu,* das mittlerweile mit Steuergeldern eingekauft und bevorratet wird, den Menschen vor der Vogelgrippe?**

Dass dieses Mittel vor einer Grippe schützt, behauptet niemand. Tamiflu soll als Neuramidasehemmer wirken. Es hemmt im Organismus die Funktion des Zuckers Neuraminsäure, welcher mit für die Oberflächenspannung der Zellen verantwortlich ist.

Die auf dem Beipackzettel genannten Nebenwirkungen von Tamiflu sind nahezu identisch, mit den Symptomen einer schweren Grippe. Massenhaft werden jetzt also Medikamente bevorratet, die genau dieselben Symptome verursachen, die bei einer tatsächlichen schweren sog. Grippe auftreten - und mit Arzt nach sieben Tagen und ohne Arzt nach einer Woche - abklingen.

Wird Tamiflu an kranke Menschen gegeben, so ist mit weit schwereren Symptomen zu rechnen, wie sie bei einer schweren Grippe auftreten. Wenn die Pandemie beim Menschen ausgerufen wird, werden viele Menschen zum gleichen Zeitpunkt dieses Medikament einnehmen. Dann haben wir tatsächlich die eindeutigen Symptome einer Tamiflu-Epidemie. Dann werden auch Tamiflu-Tote zu erwarten sein und das wird dann als Beweis für die Gefährlichkeit der Vogelgrippe herangezogen und für die große Sorgfalt des Staates für die Gesundheit der Menschen.

Hier läuft das erprobte AIDS-Muster ab. In Spanien steht auf den Beipackzetteln der AIDS-Medikamente, dass man nicht weiß, ob die Symptome durch die Medikamente oder durch das Virus verursacht werden.

***Dann werden Sie auch keine* allgemeine Impfung oder die speziell entwickelte Impfung gegen die Vogelgrippe empfehlen?**

Ich empfehle keinen Wahnsinn. Jeder Impfstoff enthält Giftstoffe, die dauernd wirken mit kleineren oder schwereren dauerhaften Schäden. Das Infektionsschutzgesetz verlangt als zu erfüllende Rechtfertigungsvoraussetzung das **"ist"**, die Tatsache eines Krankheitserregers, beispielsweise eines Virus.

Weil keines der so genannten krankmachenden Viren als existent behauptet werden kann und darf, kann es auch keine rechtmäßigen Impfungen gegen Grippe, auch nicht gegen die Vogelgrippe geben.

Bei jeder Impfung, die nach Inkrafttreten des Infektionsschutzgesetzes am 1.1.2001 in Deutschland erfolgte, handelt es sich um die Straftat der schweren Körperverletzung. Selbstverständlich empfehle ich nicht, sich als Opfer von Straftaten und Verbrechen auszuliefern.

***Wer steckt Ihrer Meinung nach hinter all dem,* was wir hier gegenwärtig erleben?**

Darüber kann man nur spekulieren.

Selbstverständlich freut sich die Pharmaindustrie über das große Geschäft mit der Vogelgrippepanik. Tatsächlich steckt aber jeder Einzelne hinter diesem Wahnsinn. Die Situation ist so, wie sie ist. Die Situation konnte nur dahin gelangen, weil wir als Staatsbürger geduldet haben, dass unser Staat derartig gegen die Menschen handelt, obwohl unser Staat formal ein demokratischer Rechtsstaat ist.

Wer darauf wartet, dass die Pharmaindustrie hier etwas zum Wohle der Menschen verändert, der wird vergeblich warten. Wer sich jetzt nicht wehrt, der lebt verkehrt. Jeder kann beim Bundesverbraucherschutzministerium, beim Bundesgesundheitsministerium usw. nach den naturwissenschaftlichen Beweisen fragen, die die Vogelgrippepanik rechtfertigen.

Wer darauf wartet, dass "die anderen" das schon machen werden, darf sich nicht wundern, wenn die anderen nichts tun und die Situation nicht so bleibt, wie sie ist, sondern noch viel schlimmer wird. Letztendlich stecken wir Staatsbürger dahinter, die wir jahrelang untätig den ganzen Wahnsinn um uns herum gesehen und geduldet haben. Hier müssen wir beginnen, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen, wenn wir uns nicht der totalen Herrschaft und dem Chaos einer unkontrollierten Pseudowissenschaft ausliefern und opfern wollen.

***Muss demnach* Ihrer Meinung nach die Wissenschaft bekämpft werden?**

Die Herrschaft der Pseudowissenschaft muss durch eine gesellschaftliche Wissenschaft, die durch die Verpflichtung zur Wahrhaftigkeit und durch die Überprüfbarkeit und Nachvollziehbarkeit bestimmt ist, überwunden werden.

Die Sprache der gegenwärtigen Hochschulmedizinwissenschaft legt offen, dass hier demokratisch-rechtsstaatlich unkontrollierte Herrschaft im Vordergrund steht, wenn sich die Schulmediziner und der Staat auf die **"herrschende Meinung in der Medizinwissenschaft"** berufen, der wir uns auch zu unterwerfen hätten, und wenn diese Herrschaft behauptet, dass die Babys vom Storch gebracht werden oder die Erde eine Scheibe ist.

Wir haben aber keinen Grund uns zu beklagen. Wir sind es doch, die dieses staatliche Verhalten dulden. Allerdings darf sich niemand wundern, wenn er weiter duldet, dass wir uns dieser Herrschaft auszuliefern haben, wie wir es jetzt bei der Absurdität der Vogelgrippebehauptungen tun, wenn er morgens aufwacht und mit Erschrecken feststellt, dass er tot ist: Getötet von der Herrschaft, die er als Staatsbürger eines demokratischen Rechtsstaates geduldet hat.

In einem demokratischen Rechtsstaat wäre die Vogelgrippepanik ebenso wenig möglich, wie AIDS und Impfen. Wir Staatsbürger müssen den Rechtsstaat realisieren. Dann hat nicht nur AIDS, sondern auch die Pseudowissenschaft, sowie die Vogelgrippe keine Chance. Ich kann nur sagen: **Gib der Vogelgrippe keine Chance! Glaub nicht was Dir vorgelogen wird! Überprüfe es! Nutze Deinen Verstand!**

Interview mit Professor Dr.Peter Duisberg von der Universität in Berkeley, 1993 in Amsterdam, anlässlich Alt. Aids Kongress

www.aliveandwell.org

Liebe Freunde der Wissenschaft!

Ich bin die deutsche Sängerin Nina Hagen und würde mich ausserordentlich freuen,wenn Sie sich die Zeit nehmen und meinen Artikel! Interview lesen,dass ich bereits 1993 veröffentlichen wollte. Es wurde bis heute nicht veröffentlicht.

Ein Journalist,der beim STERN arbeitet, liess mich wissen,dass die „Chefetage" Anweisung gegeben habe,dass mit „Aids-Dissidenten" nicht gearbeitet werden darf. Das erinnerte mich an die Presse-Zensur in der ehemaligen DDR. Wir leben aber in einer Demokratie, und ich sehe nicht ein,warum hochkarätige Wissenschaftler der höchsten internationalen Gremien in unserer Gesellschaft nicht zu Wort kommen sollen!

Ich führte mein Interview mit Professor Dr.Peter Duisberg von der Universität in Berkeley/ San Francisco und Kassel sowie mit Ernährungswissenschaftler und Buchautor BobOwen.

Professor Dr. Peter Duisberg ist Professor für Molekular- und Zell-Biologie. Er ist Virologe und Dr. der Chemie. Duisberg promovierte vor 35 Jahren in Frankfurt am Main, sein Vater ist der Chef der Uni-Klinik in Mainz.

Peter Duisberg forscht seit 25 Jahren,er lehrt an der Universität of California in Berkeley.

Als vielfach ausgezeichnete Virologe wurde er von der Nobel-Preis- Anwärter-Liste gestrichen,weil man ihm übel nahm, die „ AIDS-Virus-Lüge" entlarvt zu haben.

Bob Owen Autor und Ernährungswissenschaftler, schrieb unter anderem folgende Bücher:

„Rogers Heilung von Aids", eine wahre Geschichte, und"Dr.Annes Krebs-Tagebuch.

Beide Bücher sind in 6 Sprachen übersetzt und erhältlich beim Waldthausen-Verlag, Rittershude/Germany.

Ich danke Ihnen für ihr Interesse und würde mich über ein „ feedback, sehr freuen.

In Liebe,Wahrheit,Unkompliziertheit

NinaHagen

JETZT HABEN SIE ANGST ZU SAGEN: "JA; WIR HABEN EINEN FEHLER GEMACHT!"

Professor Doktor Peter Duisberg von Nina Hagen

Als unser junger Freund Andi im Januar 1992 an AIDS starb, da wusste ich über diese Krankheit,was alle wissen:

Wenn ein Mensch AIDS hat,oder selbst,wenn er „nur" HIV+ ist.. es ist das Todesurteil!

Heute weiss ich dass das nicht stimmt!

Ich traf Menschen, die seit über 2 Dekaden HIV+ sind,aber völlig gesund und natürlich drogenfrei.

Sie lehnen es ab, die von der Schulmedizin verschriebenen Medikamente wie AZT und andere Cocktails einzunehmen,deren Nebeneffekte genau wie AIDS aussehen: Übergeben,Durchfall,Blutarmut und das stetige Abnehmen von T-Zellen, Muskelschwund, Verpilzung des inneren und äusseren Körpers,die Zerstörung des Verdauungstraktes sowie des zentralen Nervensystems!

Ich traf Christine Maggiore, Gründerin und Leiterin Amerikas einziger alternativen AIDS-Organisation „H E A L".

Gemeinsam mit anderen Mitgliedern erfuhr ich eine Menge von Dingen, über die sich die Medien (bis heute) weltweit ausschweigen. Man verschreibt AZT heute schwangeren Frauen,die HIV+ getestet sind. Christine Maggiore hat selbst ein 2 Jahre altes Baby, ist seit 1990 HIV+ und Mutter und Kind sind gesund und munter!

Sie lehnt diese Medikamente wie AZT ab und kennt selbst viele HIV+ Mütter die sehr bald nach Einnahme dieser „Cocktails" an AIDS erkrankten und qualvoll sterben mussten.

Bereits 1992,nach Andis Tod gab mir seine Mutter Rosie.Bob Owens Buch:

Rogers Heilung von AIDS" mit den WORTEN: „Bitte lese dieses Buch, für Andi kam es leider zu spät.

Für mich und viele,die das Buch kennen ist und war es ein Geschenkdes Himmels!

Ein Jahr später traf ich, Bob Owen und seinen Freund und Kollegen Professor Dr. Peter Duisberg beim internationalen AIDS-Symposium in Amsterdam und führte mit ihnen ein ausführliches Gespräch:

HAGEN:

Professor Dr. Duisberg und Dr.Bob Owen,können sie sich bitte vorstellen?"

DUISBERG:

Ich bin Professor für molekulare -und Zell-Biologie in Berkely u. Kassel und studiere Retroviren und Krebs.

OWEN:

Ich bin ein freischaffender Schriftsteller und ich habe ein P H D in Ernährungswissenschaften und innerhalb der letzten Jahre habe ich Bücher im Bereich der Wissenschaftengeschrieben, speziell über AIDS und Krebs. (Dr. Anne´s Krebs-Tagebuch) Ich habe Einsicht genommen in Prof.Dr. Duisbergs Arbeit und habe auch viel Material gelesen,dass über Prof.Dr.Duisberg geschrieben worden ist.

Schon vor einigen Jahren realisierte ich dass nach meiner Ansicht~Dr. Duisbergs Arbeiten die akkuratesten Erkenntnisse ent halten (im Bereich des Krankheits-Systems,welches wir AIDS nennen~.

Und ich habe fast alles was es gibt über AIDS gelesen und recherchiert. Als ich auf Peter Duisbergs Arbeiten gestossen bin, realisierte ich, dass Schritt für Schritt ganz klar gezeigt wurde:

Nämlich dass das Aids-Problem sehr sehr „wide-spread" (ausgebreitet) ist und dass es wenig oder wahr scheinlich gar nichts mit dem HIV+Virus zu tun hat.

Und dass,wenn wir etwas wirklich signifikantes unternehmen walten um diese Krankheit auszurotten, wir anfangen müssen, die wirklich möglichen und höchstmöglichen Entstehungsgründe zu betrachten.

Und ich glaube tatsächlich dass Dr.Duisberg Sie gefunden hat und dass er genau auf dem richtigen Weg ist, und ich gratuliere Dir dazu, Peter und bin voll auf Deiner Seite!

HAGEN:

„ Professor Duisberg, können Sie bitte mehr über Ihre Arbeit berichten?"

DUISBERG:

„ Ich bin beim studieren von Retro-Viren zur Überzeugung gelangt, dass ein Retro-Virus die höchst schlechteste Platzierung als Kandidat für AIDS darstellt. Retro-Viren töten generell keine Zellen,sie können keine Zellen töten!

Ihre Strategie, ihr Lebens-Stil besteht darin, Teil der Zelle zu werden,sie sind genetische Parasiten der Zelle.

Sie wollen ihr kleines Zuhause in ihr haben und so ihr Leben ermöglichen. Sie können keine Zellen töten! Aber wir versuchen den Verlust von T-Zellen zu erklären,welche die Immunschwäche darstellen(genannt AIDS) und dieser (HIV)Retro Virus tötet aber keine Zellen-und er ist fast nie zu finden, in keiner dieser Zellen- um erstmal damit anzufangen!

Wenn wir in die Blutzellen von AIDS-Patienten schauen, in die weissen Blutzellen, (das ist das Immunsystem) dann finden wir es in einer von 8000 Zellen allerhöchstens.

Wenn wir das übertragen auf den Verlust von Blut, dann wäre es das Equivalent für das Verlieren von einem Tropfen Blut täglich.

Man kann das auf 100 Jahre verlängern und lebt noch genau so gut wie heute, wenn man gesund ist. Und selbst wenn man nicht gesund ist, ein Tropfen Blut tötet niemanden.

Und hier sagen sie:Dieser Virus tötet fast ausschliesslich 20 bis 45 Jahre alte Männer in der westlichen Welt (und einige Frauen) das macht keinen Sinn-in keinster Weise- DA IST KEIN VIRUS

Kein Virus- weder in Pflanzen, Tieren oder Menschen der unter diesen uns bekannten Umständen krank macht oder tötet! Wenn Viren Krankheiten verursachen sind sie sehr, sehr beschäftigt- überall- sie infizieren viele,viele Zellen und wir bekommen Fieber. Und sie arbeiten sehr hart gegen uns. Und wir arbeiten sehr hart gegen sie, und einer wird gewinnen:

Gewöhnlich wir, manchmal der Virus. Und dann ist es vorbei.

Aber dieser Virus schläft in einer von 8000 Zellen. Er schläft. Er schläft ganz fest.

Er ist dormant oder latent wie man sagt. Er tut rein gar nichts!

Ha, und wir sollen davon sterben!

Es gibt keinen Beweis für solch eine Krankheit oder solch eine Situation-nirgendwo- weder in Mikrobiologie , Pathologie, Biologie oder Medizin. Das ist total absurd! Bizarr!

HAGEN:

Wie reagiert die Schulmedizin auf ihre Theorie?

DUTSBERG:

Montegnier (französischer Entdecker des HIV-Virus) war gerade gestern hier. Sie haben eine Ersatzhypothese nach der anderen (Sie wissen nicht wie sie reagieren sollen)

Sie würden es natürlich nicht so einfach ausdrücken, ich weiss es nicht,Sie sagen sie haben eine Hypothese und eine Hypothese der Hypothese, und noch eine andere Hypothese der Hypothese.

Sie sprechen über alle diese Immun-Krankheiten, über CO-Faktoren, sie suchen nach Reservaten, sie suchen nach Helfer-Viren, sie suchen nach Helfer-Mikroplasma Bakterien.

Allein Montegnier hatte 8 bis 10 neue Hypothesen. Ich habe aufgehört zu zählen.

HAGEN:

Sind das die Leute, die das Geld erhalten, all das Geld für die AIDS-Forschung?

DUISBERG:

Viel davon, viel.

Billionen Dollars gehen dorthin. Und je mehr Geld Du in etwas hineinsteckst, desto mehr Mysterien kannst du erschaffen.

HAGEN:

Aber wie reagieren sie? Die anderen Professoren, Wissenschaftler?

DUISBERG:

Also die hauptsächliche Reaktion nach meiner Ansprache gestern beim Kongress - wenn wir das als Masstab nehmen- war ausgesprochen befürwortend.

Und es war eine „standing Ovation“, ich konnte es kaum glauben! Sie klatschten und klatschten und erhoben sich von ihren Plätzen, welches das einzige Mal war bis jetzt, bei diesem Treffen.

Sie sind aufgestanden und haben geklatscht! Aber auf der anderen Seite gibt es einige, die Orthodoxen, welche ärgerlich sind.

Ich konnte es danach erleben und ich hörte es durch Informationen aus zweiter Hand. Sie sind verärgert, dass wir auf diesem Treffen so weit vorangekommen sind im Aufzeigen der Schwachstellen, der totalen Fehlleistung, des Bankrotts, der Hypothese. Die Hypothese, die uns so viel Geld gekostet hat, hat uns nicht ein einziges Leben gerettet- Fakt ist: es hat einer Menge von Menschen den Tod gebracht

DURCH DAS VERABREICHEN VON AZT; DIE BEI WEITEM GIFTIGSTEN DROGEN; DIE JEMALS FÜR LANGZEITGEBRAUCH IN DER WESTLICHEN WELT FREIGEgeben WORDEN IST./7

Ich habe erklärt, dass der Grund für Aids der Gebrauch von Freizeit Drogen ist. Die Drogen, die auch Rocksänger benutzen... (er schaut mir tief in die Augen)

Sex, Rock and DRUGS, die berühmten 3.

Wie dem auch sei.

Aber Freizeitdrogenkonsum (Freizeit-Drogen-Konsum),

DAS IST ES; WAS AIDS IN DER WESTLICHEN WELT IST. UND AZT!!

Diese zwei Arten von Drogen.

Darum ist AIDS bei Heterosexuellen fast ausschliesslich eingeschränkt

auf intervenöse Drogenbenützer und bei Homosexuellen auf solche, die Drogen als sexuelle Stimulanz (APHRODISIAC) benutzen, wie z.B. Poppers,

Amylnitrat, Amphetamine, sogenannte Queldes, und solche von dieser Art.

Das ist es was Aids ist.

Es ist das einzige, neue Gesundheitsproblem, dass sich in der westlichen

Welt in den letzten 30, 40, 50, Jahren vorgestellt hat.

Alles andere hat sich weiterentwickelt.

Wir leben länger, wir wachsen grösser, wir haben höhere I.Q. s. Die einzigen Menschen die an dieser Krankheit erkranken sind 20-45 Jahre alt und sind in der Lage ihrem Körper Drogen zuzuführen, für welchen Gebrauch auch immer psychoaktive, sexuelle Stimulanz und diese sind die Menschen, die Aids bekommen.

AIDS tritt nicht in der Durchschnittsbevölkerung auf;

es tritt zu 90 % auf in 20 - 45 Jahre alten männlichen Bürgern und in 10 % der weiblichen. Und diese sind die JUNKIES.

Und das ist niemals herausgestellt worden. all die injektierenden Junkies.

Und das ist ein schwerwiegendes Problem. Fakt ist, dass das Medizin Establishment diese Menschen noch zu gewissem Grade dazu ermuntert! Sie sagen: „ Benutzt saubere Nadeln!“

Um was damit zu tun?

Um illegale Drogen damit zu injizieren!

Natürlich sagen sie „Wir sind nicht die Polizei, wir wollen euren Lebensstil und eure Legalität nicht auskundschaften, wir wollen euren Lebensstil nicht angreifen, wir sind ganz liberal mit euch.

Passt bloss auf, dass ihr den alten Virus nicht einfangt!

Das ist eine schreckliche Message, es sagt Menschen, dass es sicher ist, Drogen zu benutzen.

Über sie bekommen AIDS von Drogen!

Und dann geben sie ihnen AZT, was schlimmer ist als Kokain u. Poppers zusammen! Denn dann stirbst du innerhalb von einem Jahr, mit Kokain hast du vielleicht 10 Jahre.

Das nennen sie die „latente Periode des Virus“

DR. OWEN

So, die Antwort ist: es ist unumgänglich?

DUISBERG:

Es ist nicht unumgänglich! Es würde sehr wohl umgänglich sein!

Es ist eine total verhinderbare Krankheit.

Es ist eine Krankheit von Drogenkonsum, alles was wir tun müssten ist AZT zu verbieten und Aufklärung gegen Drogen zu machen.

Nicht für oder gegen SEX.

HAGEN:

Ich finde „ SAFER SEX“ sehr wichtig, speziell für Menschen, die oft ihre Partner wechseln! Syphilis, Herpes, Gonorrhö z. B., immer wieder bekämpft mit schweren Antibiotica, ich denke es ist die Lebenszeit-Dosierung die das Immunsystem zusammenbrechen lässt!

OWEN:

Man kann es verhindern durch die Veränderung unseres Lebensstils, den wir als Drogen-Konsum-Gesellschaft leben. Wir sehen doch ganz klar, dass nur bestimmte Teile der Bevölkerung AIDS bekommen.

DUISBERG:

Und das sind die Leute, die Drogen benutzen!

(Und das ist genau was AIDS ist)

Alle heterosexuellen in Amerika und Europa die AIDS bekommen sind die intravenösen Drogenbenutzer und die Homosexuellen benutzen Drogen um damit ANALVERKEHR zu unterstützen und auch psychoaktive Pharmaka als Kombination!

HAGEN:

Was ist mit den sogenannten weichen Drogen wie Haschisch u. Marihuana?

DUISBERG:

Die würden nicht anrichten, jeder in Berkeley würde AIDS haben, jeder Student dort.

HAGEN:

Sind es ausschliesslich Menschen, die intravenöse Drogen spritzen?

DUISBERG:

Die Homosexuellen, welche AIDS haben., benutzen eine Kombination von Drogen, besonders die Poppers, Amyl-Nitrate.

Nicht alle, aber alle, die viele sexuelle Kontakte haben, wie Michael

Callen, du hast mit ihm gesprochen.

HAGEN:

Ja.

DUISBERG:

Er schreibt in seinen Büchern, er hatte 3000 verschiedene sexuelle Kontakte, das sind eine Menge Kontakte!

Das schaffst du nicht mit Testosteron.

Mit Testosteron, der ältesten Droge für Sex, schläfst du nach einer Weile ein. Aber nicht, wenn du high mit Kokain und Poppers bist!

Da fliegst du für 3-4 Tage und brennst irgendwann aus.

Und dann kriegst du was er hat. Du kriegst AIDS.

HAGEN:

Was ist mit den Aids-Babies?

DUISBERG:

70 % aller AIDS-Babys in Amerika sind Crack-Babys. Langzeit-Drogen-Mütter vermitteln dem Baby im Mutterleib die Drogen. Das ist ganz schlimm, denn jede Minute zählt für das Wachstum. Kokain-Babys, Heroin-Babys- viele dieser Babys kommen mit furchtbaren Geburtsmängeln auf die Welt, haben viele verschiedene Krankheiten einen kleineren Kopfumfang, sind schwachsinnig, 10% sind Congenitale Geburtsdefizite und Haemophile und 20% sind „Ghetto-Kinder“, deren Eltern sie vernachlässigen, die unzureichende Nahrung erhalten und eventuell sehr früh mit Drogen in Kontakt kommen.

ES GIBT KEINE AIDSKINDER IN BEVERLY HILLS.

HAGEN:

Würden Sie sogenannte Designer-Drogen wie LSD, MDA oder ECSTASY auch mit einbeziehen?

DUISBERG:

Ja, die sind in dieser Gruppe. Aber all das hängt von der Dosierung, von der Lebenszeit-Dosierung ab. Wenn du mal eine Party mit Kokain hast, bekommst du davon kein AIDS. Es ist wie mit einer Zigarette rauchen, oder eine Flasche Schnaps trinken. Ich meine, wenn du es jeden Tag tust und das für 10 Jahre, bist du in Gefahr. Und das ist es, was AIDS ist.

HAGEN:

Und was kann ein Mensch machen, wenn er AIDS hat?
(Bob Owens Buch :, Rogers Heilung von AIDS ,, lesen!)

DUISBERG:

Wenn er AIDS hat ? Ja, das ist eine schwierige Frage! Dann, natürlich hört er erstmal mit diesen Drogen auf! Das ist das Erste was er tun kann. Und auf keinen Fall diese hochgiftigen „AIDS-BEHANDLUNGS-Drogen „ schlucken, denn HIV positiv getestete Menschen dürfen nicht weiter zu Opfern detorieren. Also abhängig davon, wo man steht, man könnte sich erholen oder man kann es nicht. Es ist wie wenn man 20 Jahre lang geraucht hat. Entweder ist es zu spät oder es ist nicht zu spät.

Wenn man 20 Jahre lang exsessiv getrunken hat und man hat Leberzirrhose und hört auf zu trinken, kann man manchmal geheilt werden. Manchmal nicht. Es kommt doch darauf an wo man steht mit seiner Gesundheit. Es gibt einen Punkt, wo es kein Zurück mehr gibt, wie im Leben überhaupt, es geht langsam bergab. Egal was man macht.

Mit Drogen geht es. ein bisschen schneller den Berg runter und manchmal kann man es umdrehen und manchmal kann man es nicht.

HAGEN:

Gegen die ansteckende Virustheorie spricht doch auch, dass von zwei Partnern, der Eine an AIDS stirbt und der Andere bleibt kerngesund und lebt ein langes Leben!?

DUISBERG:

Ja, Rock Hudsons Lover „ lives happily ever after" in Rocks grossem Haus in Beverly Hills, der Mann ist kerngesund!

Und Rock Hudson starb an Aids , weil er die Drogen benutzt hat.

HAGEN:

Sie haben als Wissenschaftler höchsten Ranges etwas herausgefunden!
Die Welt muss darauf reagieren, was glauben sie , wird jetzt geschehen?

DUISBERG:

Natürlich hoffe ich, dass es akzeptiert wird.

HAGEN:

Es muss doch akzeptiert werden, wenn die Fakten es beweisen (kein HIV positiver Mensch, der keine Drogen nimmt, auch keine pharmazeutischen., hat je AIDS bekommen, z.B. MAGIC JOHNSON, Christine Maggiore, ,)

DUISBERG:

-ES könnte akzeptiert werden. Aber das bedeutet nicht, es wird. Die Welt hat ihren eigenen Kopf, Geld regiert ihn und es besteht grosses kommerzielles Interesse und Karriere-Interesse in der VIRUS-Hypothese. Wir haben Billionen Mark und Billionen Dollars in diese Theorie investiert und da ist ein grosses medizinisches Etablissement, das sich auf die Virus-Theorie gestützt hat, und welches ihren Patienten und Patientinnen für so viele Jahre AZT verschreibt!

KEINER GIBT GERNE ZU, DASS ER EINEN FEHLER GEMACHT HAT:

Es fällt den Leuten schwer. Sie wollen nicht sagen : „ Ich habe einen Fehler gemacht!"

Sie machen lieber weiter, auch wenn es falsch ist und ignorieren es. Es sieht fast unüberwindbar so aus als ob wir in einer Sackgasse mit AIDS gelandet sind, weil nichts erreicht worden ist- es sind keine Leben gerettet worden.

Und das ist eine unumstössliche Indikation, dass die Hypothese falsch ist. Man kann nicht für immer so weiter machen mit einer Hypothese die nichts hervorbringt im Rahmen von Gesundheits-Benefaktionen und die 3 Billionen Mark oder Dollar kostet.

Fakt ist: Es ist schlimmer als dies!

Die Menschen bekommen Angst, die Angst vor einem AIDS-Test ist unsagbar! Manche bekommen keine Versicherung, sie verlieren ihre Freunde, ihre Hoffnungen.

Und sie sagen:" o.k., ich nehme weiter meine Drogen, ich lebe sowieso nicht mehr lange!

HAGEN:

Ich erinnere mich an eine junge Frau im AIDS-Krankenhaus, Station 68, wo Andi an AIDS starb (nach unsagbarer, langer Qual!).

Sie war Ex- Junkie (Andi war Stricher u. hat auch Drogen genommen). Aber bei der jungen Frau waren die T-Zellen noch intakt, trotzdem gaben ihr die Ärzte Methadon.

Was sie tun müssten, wäre doch erstmal eine Entziehungskur?!

DUISBERG:

Und andere bekommen AZT und Cocktails und werden somit essentiell von ihren ÄRZTEN zu Tode VERGIFTET!

HAGEN:

Was ist der Grund für Aids in Afrika, gibt es denn in Afrika Drogen?

DUISBERG.

In den Grosstädten der nicht islamischen afrikanischen Staaten gibt es neuerdings sehr wohl eine Drogenwelle wie auch im Westen.

In den islamischen Staaten, in denen diese Art von Drogen verboten sind, hat man noch nichts von Aids gehört.

In den nicht -islamischen Städten ist die neumodische Drogenpraxis vor allem unter Prostituierten verbreitet.

Afrika hat eine spezielle Aids-Epidemie: Malaria, Slim-Disease, Durchfall, Flussblindheit, Beulenpest.

In vielen afrikanischen Staaten darf Aids diagnostiziert werden - nur nach Augenschein und ohne Test.

Es ist ziemlich sicher, wenn man die Aids-Fälle wirklich untersuchen würde, fände man Malaria, Cholera und die Syphilis.

DUISBERG:

Und das, was man dort als Slim disease bezeichnet, ergibt sich aus den dortigen konventionellen Ernährungsfehlern und parasitären Infektionen wie Würmer, Amöben, ... durch verpestetes Trinkwasser.

Vieles, was bei uns schon längst verboten ist, z.B. bestimmte Antibiotika die kann man in jeder Menge auf dem Dorfmarktplatz kaufen und es gibt dort in Afrika die Unsitte enorme Mengen davon zu schlucken. Vollkommen unkritisch werden diese Antibiotika gegen alles genommen. In der ganzen dritten Welt werden z. B. Pestizide über Kokainfelder, Morphinumfelder gespritzt, zum Teil von Regierungsagenten, dahersind die Drogen zusätzlich verseucht.

Es hat z.B. in bestimmten Gebieten in Afrika reihenweise Impfprogramme gegeben und es soll Dörfer geben, da haben Menschen Dutzende verschiedene Impfungen bekommen.

Und wer ein bisschen Ahnung hat weiss, dass das kein Immunsystem aushalten kann. Und das sind dann die Dörfer, wo man sagt: ganze Landstriche sterben aus:

und DANN STÜLT MAN DIESEM PROBLEM DEN AIDS-VIRUS-MYTHOS ÜBER, damit nur ja keiner dahinter kommt, was wirklich passiert ist, nicht nur was Impfungen anbelangt, sondern auch Fehlernährung, vergiftete Nahrung und Überschwemmung mit Antibiotika.

Und hinzukommt das Problem der Waldrodungen, wenn der Wald gerodet wird dann orientieren sich z.B. die Malaria-Fliegen notwendigerweise mehr nach unten. Es entstehen durch die Baumstämme in den Regenwäldern jede Menge Wasserstauungen und durch die schweren Fahrzeuge, überall offene Schlammflächen mit Pfützen.

Diese neue biologische Situation, nämlich neue Brutmöglichkeiten, verursacht Explosionen z.B. der Bestände von Malaria-Fliegen und auch Flussblindheit und Beulenpest; hinzu kommen TBC, Kinderlähmung, Lepra, Geschlechtskrankheiten.

Das ganze gilt teilweise auch für viele andere Gebiete in der 3. Welt. Alle diese wirklichen Katastrophen entstehen durch unsere Schuld, nämlich z.B. durch die Ausbeutung, die man zynisch Entwicklungshilfe nennt.

Neuerdings wird offiziell zugegeben, von unseren eigenen zuständigen Experten, dass die Entwicklungshilfe in den Ländern der dritten Welt DREI mal so viel zurückbezahlen müssen an uns - als Zinsen - als was sie an Auszahlungen bekommen.

Die ganzen ökologischen und ökonomischen Katastrophen werden zunehmend verschleiert (man lässt die Zahlen langsam ansteigen, durch den AIDS-Virus-Mythos). Dieser Zynismus, der dahinter steckt ist der GRÖSSTE POLITISCHE SKANDAL SEIT DEM 2. WELTKRIEG!

Alles wird einem Virus in die Schuhe geschoben, das völlig harmlos ist!

HAGEN:

Ich hoffe dass die Demokratie und die Wissenschaft, vor allem die Medien aufhören werden sich wie die drei berühmten Affen zu benehmen, wo sich der erste die Augen zuhält, der zweite den Mund und der dritte die Ohren!

OWEN:

Dr. Duisberg hat ja die gesamte Aidsforschung wissenschaftlich ausgewertet und seit ZEHN Jahren hat er aufzeigen können, an Hand der Veröffentlichungen der Aidsforschung selbst, dass kein Indiz dagegen, aber alle Indizien dafür sprechen, dass das HIV.....

DUISBERG:

.....ein harmloses Retrovirus ist!

AIDS: Nur eine lukrative Lüge

Neben Krebs gilt Aids als die tödlichste Geißel unserer Zeit. Verleitete die Sexuelle Revolution die Menschen zu sexueller Ausschweifung, kontrolliert man sie nun über eine angeblich tödliche Seuche - und macht mit ihrem Leiden ein Milliardengeschäft.

1. HIV ist ein unbewiesenes Phantom.

Am 23. April 1984 behauptete Robert Gallo an einer Pressekonferenz, er habe ein Virus gefunden, das für den Ausbruch von Aids verantwortlich sei - womit er einen langjährigen Rechtsstreit mit dem Franzosen Luc Montagnier auslöste, der dieselbe Entdeckung für sich reklamierte.

Seit 1984 wurden weit über 100'000 wissenschaftliche Artikel zu diesem Thema publiziert - und noch immer ist die Medizin in der Behandlung von Aids keinen Schritt weiter.

"Tief vergraben in dem geheimniskrämerischen und gut bewachten Dogma, daß die Aidsseuche durch ein tödliches Virus namens HIV ausgelöst werde, liegt eine Zeitbombe an hochexplosiver und widersprüchlicher Information." Dies sagte Gordon Steward, emeritierter Professor für Volksgesundheit an Universität von Glasgow. Akademiker, die noch im Berufsleben stehen und einen Ruf zu verlieren haben, tun sich meist viel schwerer mit solchen Eingeständnissen. Kary Mullis: "Weltweit haben sich 10'000 Leute auf HIV spezialisiert. Niemand von ihnen ist an der Möglichkeit interessiert, daß HIV gar nicht Aids verursacht, weil dann nämlich ihre ganzen wissenschaftlichen Arbeiten nutzlos wären." Der Aidskritiker Mullis erhielt 1993 den Nobelpreis für Chemie und gehört neben dem amerikanischen Virologen Peter Duesberg von der Berkeley Universität zu den prominentesten Kämpfern für die Wahrheit hinter dem Aids-Mythos. Bis heute, so Mullis, kenne er keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis für einen Zusammenhang zwischen HIV und Aids. Aus diesem Grund hat die Zeitschrift *Continuum* einen Preis von 100'000 Dollar für denjenigen ausgesetzt, der diesen Beweis als Erster erbringen kann. Das Preisgeld wartet bis heute auf einen Empfänger.

HIV-Vater Gallo war denn auch 1992 des wissenschaftlichen Betrugs für schuldig befunden worden. Zu diesem Schluß kam das *Office of Research Integrity* des Nationalen Gesundheitsinstituts von Amerika (National Institute of Health). Grund für das Verdikt: Gallos Behauptung, das HI-Virus entdeckt zu haben. Obwohl der Mann als chronischer Lügner entlarvt wurde - er verzerrte, unterdrückte und fehlinterpretierte wiederholt wissenschaftliche Fakten zu seinem eigenen Vorteil - gehört Gallo heute wieder zu den Galionsfiguren der orthodoxen Aidsforschung.

Auch die Medien schüren den Mythos um HIV. Beispielsweise der britische *Daily Telegraph*: Am 20. September 2000 publizierte er einen ganzseitigen Artikel über den angeblich so gefährlichen Aidsvirus und zeigte ihn in einem großen Farbbild. Der abgebildete ‚Virus‘ war aber lediglich "ein am Computer gestaltetes Werk eines Künstlers, der sich vorstellte, wie das Aidsvirus aussehen könnte", gab der verantwortliche Bildredakteur später zu.

2. HIV kann nicht Aids auslösen.

Das HIV-Phantom erfüllt keine der Bedingungen der Koch'schen Postulate, die für einen krankheitsverursachenden Erreger typisch sind:

- Aids ist nicht ansteckend. Pflegepersonal in Krankenhäusern oder Angehörige von Aidskranken haben durch Kontakt mit ihnen kein Aids bekommen. Auch Tierversuche zeigen, daß Aids nicht ansteckend ist.
- Tausende von Aidspatienten sind HIV-negativ; das Virus kann in ihrem Körper nicht nachgewiesen werden.
- Wer HIV-positiv ist, muß andererseits nicht unbedingt an Aids erkranken.
- HIV kann unter normalen Bedingungen (in vivo) nicht von aidskranken Zellen isoliert werden.

Aidsaktivist Michael Verney-Elliott bringt es sarkastisch auf den Punkt: "Gratulation. Von den Leuten, die uns nicht beweisen konnten, daß Krebs eine Viruskrankheit ist, kommt nun das Virus, welches Aids nicht verursacht."

3. Der Aidstest ist wertlos und gefährlich.

Wenn weder die Existenz des HIV, noch dessen Auslösung von Aids bewiesen sind, dann ist selbstverständlich auch der sogenannte ‚Aidstests‘ vollkommen wertlos. Außerdem wurden bei seiner Entwicklung sowie dem Nachweis von HIV die grundlegendsten Regeln wissenschaftlicher Methodik außer acht gelassen. Deshalb betont Eleni Papadopulos-Eleopulos, Medizinprofessorin am *Royal Perth Hospital* der Universität von Westaustralien, man habe nach wie vor keinerlei Beweis für die Existenz von HIV.

Erschreckend ungenau ist auch der Aidstest. Damit wird nämlich nicht das angebliche Virus nachgewiesen, sondern bloß Antikörper, die auf das HIV reagieren sollen. Dieser indirekte Nachweis kann aber von vielen Faktoren beeinflusst werden, was sogar die orthodoxe Medizin zugibt. Deshalb gelten in unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Interpretationsstandards. Im Klartext: Dieselbe Probe könnte in einem Land als negativ beurteilt werden, in einem anderen als positiv.

Antikörper sind in einem gesunden Immunsystem ständig aktiv. Man weiß, daß über 60 verschiedene Krankheiten zum Resultat ‚positiv‘ beim Aidstest führen können. Dazu gehören beispielsweise so harmlose Krankheiten wie eine Grippe oder eine akute Infektion, aber auch Impfungen, Alkoholismus, Herpes, Tuberkulose, Malaria, Hepatitis B, etc. Selbst eine ganz normale Schwangerschaft kann den Aidstest positiv ausfallen lassen! Trotzdem will man mancherorts den Aidstest obligatorisch machen. Großbritannien empfiehlt bereits allen Schwangeren(!), sich testen zu lassen, weil das HIV angeblich von der Mutter auf das Kind übertragen werden kann.

An diesem Russischen Roulette erfreuen sich die Pharmakonzerne, die den Aidstest herstellen, aber auch Gallo und Montagnier: Die beiden teilen sich nämlich die aus der Entwicklung des Aidstests anfallenden Tantiemen - bis 1994 waren das immerhin schon 35 Millionen Dollar...

Die Ungenauigkeit des Aidstests zeigt sich auch darin, daß ein positives Resultat schon am nächsten Tag wieder negativ sein kann und daß Drogensüchtige ihre ‚HIV-Antikörper‘ verlieren, wenn sie von der Droge wegkommen - was nach der offiziellen Aidstheorie gar nicht möglich ist, denn laut der bleibt ein HIV-Positiver ein Leben lang Virusträger.

Statt dessen wirkt das Verdikt ‚HIV-positiv‘ auf viele Betroffene wie ein Todesurteil. Aidskritiker Gary Null schrieb 1997: "Ich habe die ganze Literatur über Psycho-Neuro-Immunologie durchforstet und dabei mehr als genug Artikel gefunden, die darlegen, wie alle quantitativ meßbaren Immunwerte - natürliche Killerzellen, T-Zellen, Phagozyten etc. - sinken, wenn man einem Menschen schlechte Nachrichten überbringt. Innerhalb weniger Stunden kann ein Immunsystem geschwächt werden. Wenn man diesen Personen nun einredet, daß ihre Gesundheit nur noch schlechter werden wird, so stürzt man ihr psycho-neurales Immunsystem in eine immer schneller drehende Abwärtsspirale." Die übermächtige Angst läßt sie krank und kränker werden. Die chemischen Immunsystemkiller tun das übrige dazu.

4. Das Medikament AZT fördert Aids.

Die chemische Keule AZT wurde vor über dreißig Jahren als Krebsmittel entwickelt. Das Zellgift ist jedoch so tödlich, daß im Tierversuch alle Mäuse daran verendet waren: Sämtliche gesunden Zellen wurden vergiftet und das Immunsystem lahmgelegt. Deshalb hatte man AZT 1964 auch schubladisiert - um es dann viel später als Aidsmittel erneut zu propagieren. Ausgerechnet ein immunschwächendes Zellgift soll nun die Immunschwächekrankheit Aids heilen!

Viele Studien zeigen denn auch, daß mit AZT behandelte HIV-Positive deutlich häufiger sterben als jene, die das Zellgift nicht einnehmen. Donald Abrams, Leiter des Aidsprogrammes am *General Hospital* von San Francisco, sagte 1996 an einem Vortrag: "Ich habe viele Patienten, die keine anti-retroviralen Medikamente akzeptieren und die ich von Anfang an überwache. Sie sahen zu, wie alle ihre Freunde auf den ‚anti-viralen Zug‘ aufsprangen und starben." Peter Duesberg betont, daß gerade AZT die für Aidskranke so typischen Symptome wie Magerkeit und Immunstörungen auslöst.

5. Aids ist eine Stoffwechselkrankheit.

Schon 1986 erkannten Eleni Eleopulos und ihr Team, daß Aids eine Stoffwechselkrankheit ist, hervorgerufen durch Oxidationsstreß in den Zellen. Gesunde Zellen weisen ausgewogene

Redox-Prozesse auf (Reduktion und Oxidation sind zwei gegenläufige chemische Abläufe). Überwiegt die Oxidation, werden die Zellen krank.

Chemische Streßfaktoren wie Samenflüssigkeit (beim Analverkehr), harte Drogen, Nitrite und Blutverdicker lösen in den Zellen Oxidationsstreß aus. Dann produziert der Körper endogene (= körpereigene) Retroviren, also Proteinbruchstücke, die für Aidskranke so typisch sind und fälschlicherweise als HIV-Antikörper interpretiert werden. Das erklärt, weshalb Aids in den Industriestaaten noch immer fast ausschließlich auf schwule Männer, Drogensüchtige und Bluter beschränkt ist: Chemische Drogen sind körperfremde Gifte, auf die der Körper mit Antikörpern reagiert. Sie schwächen das Immunsystem. In den 80er Jahren waren in der Schwulenszene über 70 chemische Stimulanzen im Umlauf, um den täglich oft mehrfachen Analsex durchhalten zu können.

Männliche Samenflüssigkeit im Darm ist körperfremdes Eiweiß, das die Immunabwehr grundsätzlich belastet. Zudem besitzen Spermien die Fähigkeit, das Immunsystem sehr stark zu unterdrücken. Aus diesem Grund ist Analverkehr der einzig nachgewiesene sexuelle Risikofaktor für Aids - sogar bei Prostituierten.

Trotzdem ist Aids keine sexuell übertragbare Viruskrankheit. Wenn es das wäre, dann hätte Aids sich epidemieartig und gleichmäßig in allen Bevölkerungsschichten ausbreiten müssen - was es nicht tat. Nicht einmal in Afrika.

6. Die afrikanische Aids-Ausbreitung ist eine Lüge.

Die Millionen von angeblichen Aidskranken in Afrika sind bloße Erfindung. Um das Sterben in Afrika zu erklären, braucht man Aids nicht: Die Auszehrung vieler Afrikaner geht auf Mangelernährung und mit Parasiten verseuchtes Trinkwasser zurück, wie schon in all den Jahrzehnten zuvor. In Afrika werden inzwischen 29 verschiedene, längst bekannte Krankheiten als ‚Aids‘ bezeichnet, darunter Tuberkulose, Malaria, Cholera, Typhus etc.

Denn nicht nur die Pharmakonzerne, sondern auch die afrikanischen Regierungen haben Aids als Goldesel entdeckt: ‚Helft uns im Kampf gegen Aids - schickt uns Geld!‘ Die Journalistin Celia Farber beschreibt ihre Erlebnisse so: "Wo es Aids gab, war auch Geld vorhanden: eine brandneue Klinik, ein neuer Mercedes, der vor dem Gebäude stand, moderne Testlabors, hochbezahlte Jobs und internationale Konferenzen."

Timothy Stamps, der Gesundheitsminister von Zimbabwe, gibt offen zu: "Die HIV-Industrie, landesweit ein millionenschweres Geschäft, ist meiner Ansicht nach zu einer der größten Gefahren für die Gesundheit geworden."

"Die Menschen sterben aus psychologischen Gründen", erklärt Joan Shenton, Autorin und Aidsaktivistin. "Jemand erkrankt an einer simplen Malaria, fürchtet sich aber, zum Arzt zu gehen, weil man ihn dann als klinischen Fall von Aids abstempeln würde. Also bleiben die Menschen zuhause. Sie lassen sich überhaupt nicht mehr ärztlich behandeln."

7. Heilung ist möglich!

Ein positiver Aids-Test braucht Sie nicht zu beunruhigen - er ist wertlos. Deshalb sollte man gar nicht erst einen Test machen lassen. Wenn Sie bereits an ‚Aids‘ leiden und mit AZT behandelt werden, sollten Sie sich dringend nach alternativen Behandlungsmethoden umsehen und sich umfassend über die Aids-Zusammenhänge informieren. Denn AZT ist ein so gefährliches Zellgift, daß auch das stärkste Immunsystem daran zerbricht.

Die allgemeine Immunschwäche, die den Namen ‚Aids‘ erhielt, kann nicht nur durch AZT hervorgerufen werden, sondern auch durch einen jahrelangen ungesunden Lebenswandel. Ohne radikales Umdenken kann sich der Körper nicht regenerieren. Dazu gehört nicht nur eine gesunde Psychohygiene (eingefahrene negative Gedanken- und Gefühlmuster *können* die Gesundheit zerrütten), sondern auch das Befolgen einiger grundsätzlicher Gebote und Verbote: Keine Drogen oder psychoaktiven Tabletten, keine destruktiven sexuellen Praktiken (vor allem kein Analverkehr!), viel Ruhe und Schlaf, eine möglichst gesunde Ernährung, eine gezielte Stärkung des Immunsystems durch hohe Dosen von natürlichen Vitaminen und Mineralien etc.

‚Aids‘ kann nur mit ganzheitlichen Lösungsansätzen überwunden werden. Begeben Sie sich deshalb unbedingt in eine ganzheitliche Behandlung und lassen Sie Ihren Körper durch Kinesiologie, Bluttests etc. genau überprüfen, damit man feststellen kann, wo er gezielte Stärkung benötigt. Ganzheitlich ausgerichtete Kliniken oder in der Thematik erfahrene Heilpraktiker können hierbei wichtige Impulse setzen.

SCHULMEDIZIN IST NICHT WISSENSCHAFTLICH

Um die Schulmedizin durchzusetzen, hat man ein dogmatisches System aufgebaut. Und jeder wird gezwungen seine Lehren zu befolgen:

- Medizinstudenten werden aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen und ihrer Loyalität und blinden Unterordnung den Zielen und Idealen der Schulmedizin gegenüber, ausgewählt.
- Die Universitätsausbildung, das Medizinstudium, lehrt, daß Wissenschaft auf das Konkrete beschränkt ist (das, was man sehen und anfassen kann) und verneint das Abstrakte (das, was man nicht sehen oder anfassen kann).
- Der Staat erzwingt die Praxis der Schulmedizin mit Gewalt, d.h. mit dem obligatorischen wissenschaftlichen Beweis. Alle anderen Praktiken werden verboten, besonders die der alternativen Medizin

Und doch hat sich die Schulmedizin als nicht wissenschaftlich herausgestellt!

- ❖ Im Jahre 1978, hat das Büro des Technology Assessment eine große Studie zur Schulmedizin durchgeführt und seine Ergebnisse dem Kongress präsentiert. Sie kam zu dem Schluss, dass 80% bis 90% der in der Schulmedizin angewandten Behandlungsmethoden nicht durch klinisch kontrollierte Studien bewiesen waren.

„Wissenschaft
ohne Bewußtsein
ist der Ruin
der Seele“.

Mit anderen Worten, sie wurden angewandt und gelehrt, ohne wissenschaftlich bewiesen worden zu sein.

- ❖ Im Jahr 1985, führt die National Academy of Science die gleiche Studie noch einmal durch, mit den gleichen Ergebnissen.

Es ist eine einfache Sache der Arithmetik festzustellen, dass nicht mehr als 16% bis 20% aller in der Schulmedizin angewandten Behandlungen – lassen Sie uns „wissenschaftlich“ sagen – durch klinisch kontrollierte Tests bewiesen wurden. Das bedeutet, die große Mehrheit der medizinischen

Behandlungsmethoden hat überhaupt keine wissenschaftliche Basis!

DIE SCHULMEDIZIN IST EIN SYSTEM DES GLAUBENS

- Entweder glaubt man an sie und dass man auf dem richtigen Weg ist,
- Oder man glaubt nicht an sie und ist ein Ketzer.

Wie eine Religion, stellt sie eine tyrannische Doktrin auf und verlangt blinden Gehorsam.

Wie bei allen Systemen des Glaubens, werden diejenigen, die sie anfechten zu Ketzern erklärt.

Der „ungläubige“ Arzt wird angeklagt, eine Medizin zu praktizieren, die nicht wissenschaftlich ist.

Therapeuten werden angeklagt, illegal Medizin zu praktizieren.

In jedem Fall, ist das Ergebnis das gleiche: diejenigen die sich widersetzen, werden unterdrückt, damit die Privilegierten ihre Privilegien behalten.

SCHULMEDIZIN MACHT KRANK

Sie verursacht iatrogenische Krankheiten. Dies sind Krankheiten, hervorgerufen durch medizinische Intervention. Für jeden, der gerne eine gut dokumentierte Studie des momentanen Gesundheitssystems lesen würde, empfehle ich besonders *Medical Nemesis** von Ivan Illich. Es ist ein kleines günstiges Buch, das sich einfach liest. In Ihm beschreibt er unter anderem drei Typen iatrogenischer Krankheiten:

- ◆ klinisch: Krankheiten verursacht durch den Arzt
- ◆ sozial: Krankheiten, absichtlich geschaffen von der Maschinerie des medizinisch industriellen Komplexes

- ◆ kulturell: Stresskrankheiten, die den Überlebenswillen des Patienten untergraben.

Schulmedizin entfremdet Patienten.

* Die Nemesis der Medizin

DIE SCHULMEDIZIN STEHT AUF DER GEHALTLISTE DER FINANZIERS

1. Schulmedizin wurde von Finanziers geschaffen. Der Flexner Report wurde finanziert durch die Carnegie und Rockefeller Stiftungen.
2. Er wurde von ihnen verbreitet. Abraham Flexner wurde als Sekretär des Board of Directors of Education der Rockefeller Stiftung angestellt, um die Empfehlungen seines Reports überall in Kraft zu setzen.
3. Die Erklärung von Alma Ata, die das „Weltgesundheitsministerium“ der Heiligen WHO weihte, wurde von der Weltbank und der Rockefeller Stiftung mitfinanziert.
4. Alle möglichen Stiftungen unterstützen die Medizin weiterhin.

*Sage mir,
wer dich
bezahlt und
ich sage dir,
wem du
dienst...*

Finanzierung durch Stiftungen besteht aus der Kombination ihrer Gelder (jenes unserer Ausbeutung, genau wie das ihrer Steuerhinterziehung) mit öffentlichen Geldern (unsere Steuern) für Projekte humanitärer Art. Diese Projekte werden von den Stiftungen selbst bestimmt, damit sie ihren Zielen dienen. Unter dem Strich heißt das, dass wir die Projekte finanzieren, die den Interessen der Finanziers dienen. Während sie die Vorteile und all das Prestige einstreichen.

5. Die Finanziers sind die Eigentümer von pharmazeutischen und technologischen Unternehmen, die der Schulmedizin zuarbeiten. Alle haben ein maßgebliches Interesse daran, dass wir krank sind und Medikamente nehmen.
6. Die Finanziers kontrollieren die Regierung der Länder und damit die Gesetze und Finanzen ihrer Gesundheitssysteme. Ohne Hindernisse in all jenen Ländern, wo Gesundheitssysteme verstaatlicht sind.
7. Die Finanziers sind verantwortlich für soziale Ungerechtigkeit, Armut, Gewalt und Krankheiten, die daraus resultieren. Es ist in ihrem Interesse, dafür zu sorgen, dass soziale Krankheiten durch wissenschaftliche Krankheiten mit technologischen Lösungen ersetzt werden.

*„Profit
X
Philanthropie
=
Kontrolle.“
(Gary Allen)*

Deshalb zerstört die Medizin der Krankheit weiterhin Völker dieser Welt.

Und dies trotz exorbitanter Kosten und weit verbreiteter Unzufriedenheit.

DIE BESTRAFUNG UND WIDERSETZUNG

Sich dem Staat nicht unterzuordnen und sich zu widersetzen, ist in der Geschichte hart bestraft worden. Viele von uns müssen an unsere Schulzeit zurückdenken, um sich daran zu erinnern, dass es immer die rebellischen Kinder waren, die mit dem Stock bestraft wurden.

Versuchen Sie einfach, gegen den Strom zu schwimmen, gegen die festgelegte Ordnung in jeder Profession. Diejenigen, die die Gesetze des Staates nicht befolgen, zahlen einen hohen Preis.

Das trifft auch auf die Medizin zu. Ärzte und Therapeuten, die ihren Patienten einen anderen Weg, andere Therapien oder Lösungen aufzeigen, als die vom Staat aufgezwungenen, werden bestraft.

Es ist völlig belanglos, ob diese:

- uns geholfen haben: sie werden bestraft
- unseren Wünschen entsprechen: sie werden bestraft
- Komplikationen für uns vermieden haben: sie werden bestraft
- unsere Gesundheit verbessert haben: sie werden bestraft

*„Falls die
Welt gerettet
werden kann,
dann nur
durch die
Rebellen.“
(André Gide)*

WER BESTRAFT ?

Der Staat. Die Medizin Mafia. Entweder direkt oder durch Familienmitglieder.

Sie arbeiten eng zusammen. Deshalb findet man sie oft zusammen als Team bei der Bearbeitung desselben „Falles“ und das schließt Mediziner, Finanzbeamte, Justizbeamte und auch Polizeibeamte und Ordnungshüter ein. Es ist schwer sich ihrer Gewalt zu entziehen. Wenn sie einmal ihr Netz ausgeworfen haben, ist der Fang garantiert.

WARUM BESTRAFEN SIE ?

Sie verteidigen die Interessen der multinationalen Konzerne.

Das heißt die größtmögliche Anzahl an Impfstoffen, Medikamenten und technologischen Geräten zu verkaufen. Um dies tun zu können, müssen der Staat Krankheit fördern und schaffen und zwar überall und bei jedem. Um diese Vorgabe treu zu bleiben, stellen unsere medizinischen und politischen Behörden sicher, dass dies auf nationaler Ebene geschieht. Die WHO und die multinationalen Konzerne tun dies auf globaler Ebene. Vorsicht vor allen, die ihnen widersprechen! Die gesamte Medizin Mafia wird ihre Kräfte zusammenziehen und dafür sorgen, dass Sie verstehen und sich „besinnen“.

WIE BESTRAFEN SIE ?

Genau wie sie dies während der Inquisition im Mittelalter taten. Mit einer guten altmodischen Hexenjagd. Je eher die Opfer aufgeben, desto schneller ist die Folter beendet.

- sie jagen die Beute
- sie nehmen ihr ihre Besitztümer und ihre Rechte weg
- sie foltern sie und opfern sie schließlich

DIE BEUTE JAGEN

1. Angst, die stille Bedrohung

Sie ist die „gewählte Waffe“ um Widerstand zu brechen. Wir müssen nur wissen, was uns erwartet und was anderen passiert ist, damit uns der Staat gehorsam und gefügig hält.

Angst stellt „Omerta“, den Kode der Stille, sicher. Sie denken, dass Ihre Ärzte stark und tapfer sind? Sie sind genauso menschliche Wesen wie Sie, wenn nicht noch mehr. Ich habe Ärzte gesehen, die ganz oben in der medizinischen Hierarchie stehen und vor ihren Chefs kriechen. Ein Titel oder ein Diplom bringen nicht automatisch Tapferkeit mit sich.

2. Einschüchterung, die Drohung einer Bedrohung.

Der Staat operiert in einer Welt der Macht und der Geheimnisse. Es werden Briefe geschrieben, in denen man die „schuldigen Ärzte“ bedroht und man ihnen rät von ihrem hohen Ross herunterzukommen. Alles zielt darauf ab, dass sich das Opfer klein und schuldig fühlt, ohne jemals zu wissen, welches letztendliche Schicksal die Beute erwartet.

3. Schikane, die andauernde Bedrohung.

Wenn die Beute noch nicht aufgegeben hat, wird sie schikaniert, um ihr ihr falsches Verhalten klarzumachen. Von einfachen Rügen bis hin zu formellen Verwarnungen. Sie werden von einem Komitee vor das andere geschleppt. Von einem Gerichtssaal in den nächsten. Sie sollten sich eines besseren besinnen und sich entsprechend verhalten. Oder sonst! Das Ziel dieser Technik ist es, sie mürbe zu machen, sowohl physisch, moralisch als auch finanziell.

4. Schande, die offene Bedrohung.

Die Schande, die ein Arzt fühlt, der vom Staat verfolgt wird, ist ähnlich der eines Opfers einer Aggression. Es ist das Opfer, das sich schämt, wenn es doch der Aggressor sein sollte.

Um den Druck zu erhöhen, benützt man die Medien, um mit dem Finger der Schande auf das Opfer zu zeigen.

5. Spott, der wie ein Sprichwort sagt, tötet.

Der Staat weiß das sehr gut und zögert nicht, dies für seine Zwecke auszunutzen. Man muss nur eine Behandlungsmethode verspotten, einen einfachen Satz oder eine einfache Handlung, oder sogar ein physisches Charakteristikum einer Person, um deren Wert niederzumachen.

6. Zweifel, der die Glaubwürdigkeit untergräbt.

Das ist eine sehr subtile List, die uns dazu bringt, unsere Urteilskraft und unseren gesunden Menschenverstand aufzugeben, wenn wir mit jemandem oder etwas konfrontiert sind. Man muss nur den Samen irgendeiner Lüge säen, ohne es direkt auszusprechen, damit Menschen das Vertrauen in ihre eigene Meinung verlieren. Und dann dazu übergehen, die Meinung des Staates anzunehmen.

7. Ablenkungsmanöver säen Verwirrung.

Dies ist auch eine subtile Waffe, die oft gebraucht wird, um die Beute zu verwirren. Sie lenkt die Aufmerksamkeit vom Ziel des Staates ab. Zum Beispiel, die Tatsache wie Ärzte ihre Krankenblätter ausfüllen, ist zu einer häufig angewandten Masche geworden, für den Fall, dass man nichts anderes, besseres finden konnte. Als ob der Art, wie eine Akte ausgefüllt wird, irgendeinen Einfluss auf die medizinische Praxis oder das Wohlbefinden des Patienten hat!

8. Abstempeln, den Geist verschließen.

Der Stempel, der am häufigsten verwendet wird, um die sich widersetzenden Mediziner zu bestrafen, ist der der Scharlatanerie. Sobald wir das Wort Scharlatan hören, erstarren wir. Unser Geist verschließt sich, wie eine große Muschel. Und wir möchten einfach nichts mehr darüber hören. Das ist genau der Zweck, wenn man etwas einen Stempel aufdrückt. Das Bewusstsein zu verschließen und davon abzuhalten an wertvolle Information zu gelangen.

9. Diffamierung und Verleumdung, der Ansatz mit dem Maschinengewehr.

Das ist das große Gewehr innerhalb des Arsenal der Bestrafung. Die gesamte Mafia ist alarmiert und schlägt in alle Richtungen um sich. Es wird bei extremem Widerstand eingesetzt, wenn es nötig ist, die Beute komplett zu zerstören, schnell und mit jedem möglichen Mittel. Die Bedrohung ist so groß, dass man sogar eine echte Treibjagd daraus machen kann.

Wenige können gegen die Bestrafung ankämpfen.

Diejenigen, die Widerstand leisten, bezahlen.

Ein Sex- oder Finanzskandal ist eine der Hauptwaffen. Er wird von Grund auf aufgebaut, ganz nach Bedarf und dann weitreichend veröffentlicht. Er schockiert die guten Menschen und wühlt die ehrlichen Menschen auf. Er vernichtet denjenigen, der Widerstand leistet, genau wie seine Niederschriften, Redensarten und Praktiken.

Die Anschuldigung des Rassismus ist ebenso sehr effektiv und erleichtert die Zensur von Büchern, Konferenzen, Kursen und so weiter. Das dafür zuständige Organ heißt ADL, Anti-Diffamation League und bringt jeden zum Schweigen, den sie möchte.

Die Anschuldigung des Faschismus wird gegen jede unerwünschte Person verwendet, Menschen, die wir gerne mit rechtsradikalen Extremisten in Verbindung bringen würden.

Die Andeutung, zu einer Sekte (Kult) zu gehören, ist ebenfalls eine gefürchtete, effektive Waffe.

MAN NIMMT DER BEUTE IHRE RECHTE UND BESITZTÜMER WEG

10. Enteignung ihrer Rechte.

Das häufigste Beispiel dafür ist der Entzug des Rechtes zu praktizieren.

Es wird entweder zurückgezogen oder zeitweise aufgehoben. Manchmal folgt sogar noch der Entzug eines anderen Grundrechts. Das Recht auf Freiheit. Die Beute wird ins Gefängnis gekarrt. Das geschieht nach allen Regeln der Kunst: Verhaftung durch die Polizei, Durchsuchung und Beschlagnahme, ein Prozess, Diffamierung in den Zeitungen, Gefängnis.

Der Weg ist vorgezeichnet.

Welche Anschuldigung man nützt, richtet sich danach, wer gejagt wird.

- Wenn es ein Arzt ist, wird er oder sie beschuldigt, eine Medizin zu praktizieren, die nicht auf „wissenschaftlichen Fakten basiert“.
- Wenn es ein Therapeut ist, wird er oder sie beschuldigt „illegal Medizin zu praktizieren“.

Und doch handelt es sich nicht um rein medizinische Behandlungsmethoden, weil man auch Ärzte dafür verurteilt, dass sie die gleichen sogenannten NICHT-medizinischen Behandlungsmethoden praktizieren. Da soll man noch mitkommen ...

Den Staat wird man mit guten Gründen, gesundem Menschenverstand und menschlichen Gesichtspunkten nicht abschrecken.

Indem sie ihr Recht zu praktizieren verlieren, verlieren sie auch ihre Kunden, ihren Lebensunterhalt und ihren Ruf. Die Karriere ist ruiniert.

11. Enteignung des Besitzes

Im Allgemeinen wird eine Strafe erhoben. Aber die finanzielle Bestrafung kann auch eine andere Form annehmen. Und hier wird wieder die stillschweigende Duldung der Mafia zwischen dem Establishment der Medizin und ihren Verbündeten sehr offensichtlich.

Die Waffe ist eine Steuerprüfung.

Der Finanz“beamte“ taucht plötzlich auf. Können Sie sich ein effektiveres Mittel als eine Steuerprüfung vorstellen? Das Ergebnis ist natürlich immer Zeit-, Energie- und Geldverlust für das bedauerliche Opfer.

Sie ist eine so effektive Waffe, dass die medizinischen Behörden ihr noch eine andere Nuance hinzugefügt haben. Die Versicherungsfirmen „überprüfen“ die alten Rechnungen der Ärzte.

Das Schicksal der Opfer wird dann in die Hände eines Komitees gelegt, welches eigenmächtig die Bedingungen der Rüge und den Betrag, der zurückbezahlt werden muss sanktioniert. Es ist oft zu teuer, die Entscheidung vor Gericht anzufechten, weil die Opfer ihre Anwaltskosten aus eigener Tasche bezahlen müssen, anders als der Staat, der unsere Steuergelder benutzt, um dies zu tun.

MAN FOLTERT UND OPFERT SCHLISSLICH DIE BEUTE

12. Gewalt.

Für diejenigen, die bis jetzt noch nicht „aufgegeben“ haben, gibt es durchaus noch drastischere Mittel. Man nimmt ihnen ihre Labors oder ihre Forschungsgelder weg.

Dies traf zu im Falle von Duesberg, einem amerikanischen Arzt und ausgezeichneten Forscher der Immunologie, weil er gesagt hat und dies auch immer noch tut, dass der HIV-Virus nicht für AIDS verantwortlich ist.

Und als das nicht genug wäre, werden ihre Labors und Produkte zerstört. Der Verkauf ihrer Heilmittel oder Geräte wird verboten, indem man sie für illegal erklärt.

13. Sie endgültig zum Schweigen bringen

Lebendig oder tot, die Beute steckt im Sack. Sie kann nicht länger ein Ärgernis für die Interessen der multinationalen Konzerne sein. Im allgemeinen ist die Beute bis jetzt schon total erschöpft. Falls nicht, gibt man ihr den Gnadenstoß. Die Zuständigen werden nicht aufhören, den sich Widersetzenden in die Unterordnung zu hämmern.

Erinnern Sie sich, das sind die gleichen Leute, die Tausende während des Opium Krieges umgebracht haben, um den Verkauf ihrer Droge zu garantieren. Heute ist es immer noch eine Frage des Verkaufs von Drogen. Selbst wenn man sie legalisiert, sind sie nicht weniger tödlich.

Und sie bringen immer noch große Profite.

LASSEN SIE UNS NICHT DIE TATSACHE AUS DEN AUGEN VERLIEREN, DASS.

- ✓ diejenigen, die uns nur Gutes wünschen, als Scharlatane verdammt werden
- ✓ die wahren Scharlatane, die Mafiosi der Gesundheit, ihre Freiheit und ihre Privilegien genießen
- ✓ die fehlende Sorge auf Seiten der Patienten, Ärzte, Journalisten, Juristen uns umbringt und verarmen lässt.

LASSEN SIE UNS BEIFALL SPENDEN FÜR DIEJENIGEN, DIE VOM STAAT VERDAMMT WERDEN!

Dr. med. Mag. theol.
Ryke Geerd HAMER
AMICI DI DIRK

Ediciones de la Nueva Medicina, S.L.
Camino Urique, 69
Tlf. 952 59 59 10 – Fax: 952 49 16 97
Apdo. de Correos 209
29120 – ALHAURIN EL GRANDE

Liebe Freunde,

Dieser Auszug aus dem Buch „Die Krebs Mafia“ wurde uns (mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages) freundlicherweise zugeschickt.

Wen wundert es da noch, dass fast alle der 13 hier aufgezählten „Punkte der Bestrafung“ bereits bei Dr. Hamer angewandt wurden.

Dadurch dürfte wohl auch dem letzten Zweifler klar geworden sein, dass der Boykott gegen Dr. Hamer / Germanische Neue Medizin nichts mit „Germanisch“ oder dergl. zu tun hat, sondern System ist.

Euer Amici Team